

NO 3

# Brigitte

## Frühling in der Mode

Was kommt  
und was bleibt

**Kitastrophe**  
Männer, jetzt seid  
ihr gefragt!

**Türkische  
Riviera**  
Traumziel für  
Naturverliebte

## SCHNELLE REZEPTE

Brigitte



In max. 30  
Minuten  
fertig

Gemüsesalat mit Feta, Rezept Seite 34

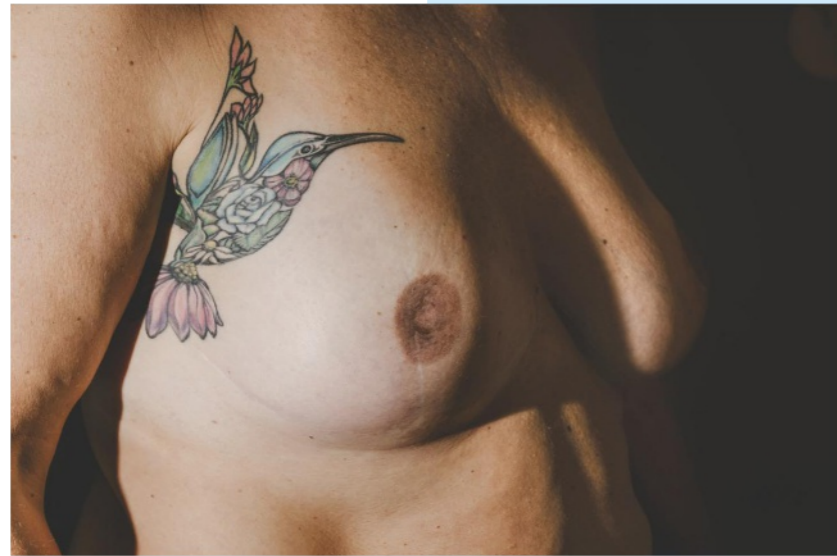
24 Winter-Lieblinge  
aus der BRIGITTE-Küche

# WORAN WIR WACHSEN

Alles verändert sich – was  
für eine Chance!

So können wir sie nutzen

# Ein Tattoo fürs Leben



Ganz natürlich  
3 D-Tattoo von Andy Engel

Andy Engel tätowiert  
Brustkrebspatientinnen täuschend echt  
aussehende Brustwarzen auf.  
Und hilft den Frauen so,  
mit ihrer Krankheit abzuschließen

Interview: Annika Saunders

#### Wie kam es zu Ihrer ersten Brustwarze?

ANDY ENGEL: Das war Zufall. 2008 kam eine Frau, Anfang 60, nach einer Krebstherapie in mein Studio. Sie hatte sich die Brust rekonstruieren lassen, fühlte sich aber nackt ohne Brustwarzen. Also tätowierte ich ihr welche. Plötzlich stand sie mit einem Reporter vor der Tür, weil sie so glücklich war und anderen Krebspatientinnen zeigen wollte, was möglich ist. Und dann kamen die Anfragen. Auch von Ärzten.

#### Was wollten die Ärzte?

An vielen Kliniken wird zwar auch „pigmentiert“, also nach einer Brustentfernung eine Brustwarze nachempfunden. Aber leider mit den Geräten und Farben, die bei der Haut von Krebspatientinnen nicht funktionieren – dabei kommen also schlechtere Ergebnisse raus. Die Ärzte einer Klinik in Würzburg baten mich deshalb, ihre Patientinnen zu übernehmen. Das Krankenhaus war somit mein erster Kooperationspartner.

#### Warum sind Tattoos besser als Permanent-Make-up?

Tattoos verblassen nicht, Permanent-Make-up schon. Beim Permanent-Make-up dringt die Nadel weniger tief in die Haut ein, und es wird insgesamt weniger Farbe als bei einer Tätowierung verwendet. Und viele Brauntöne werden im Laufe der Zeit grau. Das sieht man ja auch oft an Augenbrauen.

#### Weshalb kostet eine einseitige Rekonstruktion genauso viel wie eine beidseitige, nämlich 1950 Euro?

Wenn eine Seite noch da ist, ist es schwieriger. Brustwarzen sehen ja nicht immer gleich aus. Sie weiten sich, ziehen sich zusammen, sind mal hell, mal dunkel. Das macht es schwer, sie zu kopieren. Wir fotografieren sie aus mehreren Winkeln, dann fertige ich eine Skizze auf speziellem Matritzenpapier an, und dann wird das Ganze auf die Haut aufgedruckt und nachgestochen. Bei einer beidseitigen



Andy Engel

#### Zur Person

Andy Engel, 1972 in Bayern geboren, war von klein auf interessiert am Tätowieren. „Ich hatte als Kind ständig diese Kaugummi-Bilder auf der Haut.“ Als Teenager experimentierte er mit Edding und Messer, 1994 landete er bei einer hautschonenderen Methode: Er begann, fotorealistische Porträts zu tätowieren, und baute seine Tattoos so kräftig auf, dass sie hielten, mit allen Feinheiten. Damit machte er sich schnell weltweit einen Namen. Er gab Seminare, Kliniken begannen, ihre Brustkrebspatientinnen zu ihm zu schicken – mittlerweile sind es mehr als 200 Frauen im Jahr. Reguläre Kundinnen und Kunden stehen für ein Tattoo von Engel gern auch mal zehn Jahre auf der Warteliste.

Mehr Infos und Adressen speziell geschulter Tätowierer über [andyengeltattoo.com](http://andyengeltattoo.com)

FOTOS SEBASTIAN LOCK/LAIF

Rekonstruktion ist es einfacher, ein symmetrisches Ergebnis zu erzielen – wobei ja keine Frau der Welt zwei gleiche Brüste und Brustwarzen hat. Viele Frauen möchten nach einer beidseitigen Mastektomie übrigens kleinere Brüste. Und wollen dann natürlich auch kleinere Nippel und Vorhöfe.

#### Wie viel Zeit muss man für die Tätowierung einplanen?

Wir geben jeder Frau die Zeit, die sie braucht, um anzukommen und von sich und den Operationen zu erzählen. Aber generell planen wir etwa drei Stunden ein. Und dann ist es toll zu sehen, wie glücklich die Frauen das Studio verlassen. Sie fühlen sich endlich wieder komplett und können mit der Krankheit abschließen. Ich habe das am Anfang nicht verstanden und dachte, man müsse doch einfach froh sein, noch zu leben. Aber das ist es nicht. Das ginge einem Mann nicht anders. Wenn uns da unten etwas weggeschnitten würde, kämen wir damit auch nicht klar.

#### Erstatten die Kassen eigentlich die Kosten dafür?

Das sollten sie. Wenn ich sehe, wie hoch der Leidensdruck bei manchen Frauen ist. Einmal kam eine Patientin zu mir, die sich nicht ausziehen mochte. Als sie sich endlich überwinden konnte, blickte sie in den Spiegel und sagte: „Jetzt schau dir das Monster an.“ Es ist keine reguläre Kassenleistung, aber man kann eine Kostenübernahme mit Empfehlungsschreiben der Ärzte beantragen. Für mich ist das Tätowieren Teil der plastischen Rekonstruktion.

#### Zu Ihnen kann jede, egal mit welchem Hautton, kommen?

Ich habe mehr als 160 Farben – und 24 von mir gemischte und für mich eigens produzierte Hauttöne, ich kann auf jeden Hauttypen eingehen.

#### Was kann schief laufen, warum ist eine spezielle Schulung so wichtig?

Chemotherapie oder Bestrahlung manipulieren die Haut extrem. Hat die Frau dazu noch einen eingesetzten Hautlappen mit Narben, hast du eigentlich alles, was du als Tätowierer nicht haben willst. Man muss wissen, welche Brauntöne bei bestrahlter Haut zu vermeiden sind, dass Narben alle Farbtöne außer Orange schlucken können und dass man für sie schärfere Nadeln braucht. Ich war bei vielen Operationen dabei, um zu verstehen: Wie dick ist das Gewebe nach einem Wiederaufbau? Was, wenn kein Muskel über dem Implantat ist? Wie tief kann ich reingehen? Kann etwas mit dem Implantat passieren? Hab ich überhaupt noch genug Gewebe, das die Pigmente hält? Ganz viele Ärzte haben mich über Jahre unterstützt, und ich kann dieses Wissen jetzt weitergeben.